

**Antrag**

öffentlich

Datum	Nummer
28.10.2010	A0154/10

Absender

**Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

11.11.2010

Kurztitel

Verkehrskonzept vor Grundschulen

Der Stadtrat möge beschließen,

der Oberbürgermeister wird gebeten einen Bericht über die Verkehrssituation vor Grundschulen in Magdeburg vorzulegen, in dem die verkehrlichen Gegebenheiten skizziert und erfolgte Sicherheitsmaßnahmen gemeinsam mit geplanten Maßnahmen aufgezeigt werden. Der Bericht ist weiterhin so zu gestalten, dass er als Grundlage eines zu erstellenden Konzeptes zur Verkehrssicherheit vor Schulen dienen kann, das gemeinsam mit Schülern, mit dem ADAC, dem ADFC und weiteren sachkundigen Partnern erarbeitet werden soll.

Der Bericht ist in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport zu diskutieren.

Begründung:

Immer wieder gab und gibt es die Hinweise von Schülern und Eltern, dass der Schulweg, bzw. die Verkehrssituation vor Schulen als Gefährdung für die Schüler gesehen wird, so z.B. vor der Grundschule in der Schmeilstraße, der GS Nordwest oder der GS Ottersleben. Es empfiehlt es sich daher, die Verkehrssituation vor Grundschulen insgesamt für die Stadt zu betrachten, d.h. für diesen Verkehrsraum möglichst einheitliche Maßstäbe zu erarbeiten. Auch für das Erkennen und Lösen spezifischer Situationen ist solch eine Gesamtbetrachtung von Vorteil. Die Beteiligung der Schüler ist dafür wichtige Voraussetzung. 2009 führte das Stadtplanungsamt das Pilotprojekt „Schulweg-Detektive“ durch, bei dem Schüler der Sekundarschule „Oskar Linke“- ihre Schulwege testeten, bewerteten und auf Gefährdungen hinweisen konnten. Diese Erfahrungen und Aufzeichnungen können in das Konzept einfließen.

Hans-Dieter Bromberg  
Fraktionsvorsitzender